



LUDWIG BOLTZMANN-INSTITUT
FÜR HISTORISCHE SOZIALWISSENSCHAFT
CLUSTER GESCHICHTE
LEITER: EM. UNIV.-PROF. DR. GERHARD BOTZ
c/o Universität Wien
A-1090 Wien, Maria-Theresien-Str.3/17
Gerhard.Botz@univie.ac.at <http://www.lbihs.at/>
Tel.: +43-1-4277-41250 Fax: +43-1-4277-41253
Mobil: +43-699-10146805

Campus Verlag
Frankfurt a. M. / New York

Das Ludwig Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft, Wien, und der Campus Verlag, Frankfurt a.M. / New York, laden Sie herzlich ein zur Buchpräsentation mit anschließender Diskussion:

Cornelius Lehnguth:

Waldheim und die Folgen. Der parteipolitische Umgang mit dem Nationalsozialismus in Österreich, Campus Verlag Frankfurt a. M. / New York (Studien zur historischen Sozialwissenschaft, Bd. 35), 529 Seiten

am Freitag, 28. Juni 2013, 11 Uhr

im Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien.

Der Frankfurter Politikwissenschaftler Cornelius Lehnguth hat die erste Gesamtdarstellung der politischen Kontroversen in Österreich seit der „Waldheim-Debatte“ verfasst. Er analysiert darin die österreichische Vergangenheitspolitik der Jahre 1986 bis 2008 und die konkurrierenden, oftmals generationsbedingten Erzähl- und Handlungsmuster der beteiligten Akteure (vor allem Politiker und im Nationalrat vertretene Parteien); dazu hat er in Österreich auch zahlreiche Interviews geführt.

<http://www.campus.de/wissenschaft/geschichte/Zeitgeschichte+nach+1945.40432.html/Waldheim+und+die+Folgen.101602.html>

Moderation: Dr. Astrid Zimmermann

Teilnehmer:

Em. O. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Botz (Ludwig Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft, Wien),

Dr. Cornelius Lehnguth (Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main),

Hans Rauscher (Der Standard, Wien)